

lebensraum
evensong



26.2.2023 | 19.00 Uhr | St. Andreas
brigidachor

150 Psalmen hat's in der Bibel (plus ein paar, die *eigentlich* Psalmen sind, aber nicht als Psalmen zählen) – da ist mit Sicherheit für jeden was dabei, sollte man meinen. Und tatsächlich hält das Buch der Psalmen für jeden Typus, für jeden Anlass, für jede Stimmung, für jedes Bedürfnis einen passenden Text parat: Wut und Rachlust, Trauer und Einsamkeit, Zweifel und Müdigkeit, bis hin zu Hoffnung, Zufriedenheit, Dankbarkeit und überschäumender Euphorie.

Die Psalmen sind vordergründig nicht gerade maßgeschneidert auf unsere heutige Erfahrungswelt unsere in diese heutige Welt eingefügten Gemütszustände: Wenn irgendwelchen obskuren Königen widerwärtige Verhehrungen an den Hals gewünscht werden, wenn über Natternköpfe geschritten oder das Herabtropfen von Salböl hinunter vom Bart auf den Saum des Gewandes als Sinnbild für höchstmögliche Glückseligkeit eingesetzt wird, dann erscheint das auf den ersten Blick rätselhaft oder sogar befremdlich. Auf den zweiten Blick, dem Blick auf die Ebene der „Weisheit des Textes“ hinter den eher zufälligen Wörtern, wird jedoch eine große psychologische Weisheit in den Psalmen erfahrbar. Denn so rasch und so massiv sich die Umstände ändern, in denen wir Menschen leben, so sehr bleibt doch in allem gleich, wie wir ticken, was uns umtreibt, was wir ersehnen. Und gerade davon handeln die Psalmen, gerade hier geben sie uns Worte, auszudrücken, was wir vielleicht selbst kaum sagen können.

In diesem Sinne haben wir uns guten Mutes an das Experiment gewagt, einen Evensong fast ausschließlich mit Psalmtexten und -vertonungen zusammenzustellen, möglichst aus dem ganzen Spektrum. Fast ein bisschen wie beim Boyband-Casting: einen Extrovertierten, einen Lustigen, einen Starken, einen Hübschen, einen melancholischen Stillen ... für jeden etwas dabei ...

Wir laden ein zum hörenden und mitsingenden Psalmgebet.

Zu Beginn

Laudate Dominum | Psalm 116 | Knut Nystedt (1915-2014)

Begrüßung

Eröffnung

K: O Gott, komm mir zu Hilfe.

A: Herr, eile mir zu helfen.

K: Ehre sei dem Vater ...

A: Wie im Anfang ...

Hymnus

Herr, auf dich traue ich | Psalm 71 | Heinrich Schütz (1585-1672)

Psalm 119

GL 543.1,4,5 | Psalm 119 | Wohl denen, die da wandeln

Psalm 42

Sicut cervus desiderat | Psalm 42 | G.P. da Palestrina (1525-1594)

Lesung

Psalm 104

Responsorium

Confitemini Domino | Psalm 135 | Rihards Dubra 1964

Homilie

Magnificat

Fürbitten

Vater unser

GL 661.8

nach der Stille

Psalm 91: Denn er hat seinen Engeln | F. Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Nunc dimittis

GL 708 | Chorsatz: Karl Cohen (1851-1938)

Segen

zum Schluss

A Hymn to the Virgin | T: 13. Jh. | M: Benjamin Britten (1913-1976)

Wesselinger Kirchengöre, darunter der Brigidachor, gestalten am

Sonntag, 12.3., um 17.00 Uhr

das Abschlusskonzert zur Psalmenausstellung

hier in St. Andreas

Der nächste Evensong mit dem Brigidachor findet wieder am gewohnten Ort statt, in der Kirche Schmerzhafte Mutter in Wesseling-Berzdorf, allerdings an ungewohntem Tage, nämlich am **Weißem Sonntag, 16.4., um 19 Uhr.**

...

Manchmal höre ich dein Lied in der Ferne,
es erfüllt mich,
summend gehe ich weiter,
ich weiß: Du bist da.

Wenn es dunkel wird,
wirst du über mich und die anderen wachen –
ich gebe die Verantwortung ab
und lasse die Nacht Nacht sein.
Denn deine Stimme umhüllt mich,
ihr Klang gibt mir Sicherheit,
ich bin geborgen in deinem Lied.

(aus: Ruth Härtling: Gott meine Hirtin. Ein Geborgenheitspsalm)